DOPPLESCHWAND

ENTLEBUCH | LUZERN | SCHWEIZ

Schulinformationsblatt SIB Nr. 3 2021/22

14. April 2022

Redaktion: Andrea Kaufmann
Benjamin Weyand

Liebe Eltern

Das Schuljahr biegt nach den Ferien bereits auf die Zielgerade ab und dabei fühlt es sich immer noch so an, als wären wir doch gerade eben erst gestartet. Die Wochen bis zu den Sommerferien werden vielfältig und abwechslungsreich sein. Insbesondere stechen hier die «Mint unterwegs» Woche und die Projektwoche hervor. Ich freue mich, Sie bei einem der zahlreichen Gelegenheiten nach den Ferien an der Schule zu treffen und wünsche Ihnen und allen Kindern zahlreiche spannende Erlebnisse in den kommenden Wochen. Zuerst gilt es jedoch, die Ferien zu geniessen und gemeinsam mit der Familie Kraft für die kommenden Wochen zu sammeln.

Benjamin Weyand

Besuchstage 16. – 20. Mai 2022

Da in den letzten zwei Jahren die Schulbesuche grösstenteils ausgefallen sind, haben wir uns dazu entschieden, dass wir die Schule während einer Woche öffnen. In der Woche vom 16. bis zum 20. Mai können Interessierte die Schule besuchen und einen Blick in den Schulalltag werfen. Der Besuchstag ist für Erwachsene gedacht, treten Sie einfach still in die Schulzimmer ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Freude beim Blick in den Schulalltag.

Benjamin Weyand

Wellentage

Am Montag, den 27. Juni 2022 findet der diesjährige Wellentag statt.
Alle Kinder und auch die neuen Kindergärtner besuchen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr die Klassenlehrperson für das kommende Schuljahr.
Die Kinder der 6. Klasse verbringen zwei Lektionen mit der Schulsozialarbeiterin Frau Messerli.

Benjamin Weyand

Anmeldung Tagesstrukturen

An unserer Schule bieten wir alle Betreuungselemente der Tagesstrukturen an. Die einzelnen Angebote werden durch die Schule durchgeführt, wenn sich mehr als sechs Lernende anmelden. Sind es sechs oder weniger Kinder, so übernehmen Tagesfamilien die Betreuung. Weitere Informationen siehe Homepage. Interessierte Eltern melden sich bitte bei der Schulleitung.

Benjamin Weyand

Schuljahr 22/23

Die Planungen für das neue Schuljahr sind in vollem Gange. Folgende Informationen können wir Ihnen heute schon mitteilen.

Kindergarten
Der Kindergarten wird auch im kommenden Schuljahr von Frau Aregger geführt.

1./2. Klasse
Die Kinder der 1./2. Klasse werden im kommenden Schuljahr in einer Klasse unterrichtet. Den Unterricht übernehmen Frau Hofstetter und Frau Roos.

3. bis 6. Klasse
Da die Anzahl der Kinder in den Klassen 3 bis 6 sehr gross ist, hat sich die Schule dazu entschieden im kommenden Schuljahr drei Klassen zu führen. Es gibt eine 3./4. Klasse, eine 4./5. Klasse und eine 5./6. Klasse. Wir freuen uns, dass wir mit dieser Lösung kleine Klassen bilden können. Die Zuteilung der Kinder in die Klassen muss noch erfolgen. Die betroffenen Eltern werden mit einem Brief informiert.

3./4. Klasse
Die Klasse wird von Frau Kaufmann unterrichtet.

4./5. Klasse
Frau Portmann wird die Klassenlehrperson sein.

5./6. Klasse
Die 5./6. Klasse wird nächstes Schuljahr von Frau Hänsli und Frau Fleischmann unterrichtet.

Benjamin Weyand

Praktikum

Damit junge Studierende das richtige Rüstzeug zum Ausüben des Lehrerberufes bekommen, ist es wichtig, dass sie in Schulklassen ihre Praktika absolvieren können. Bei uns in Doppleschwand bieten verschiedene Lehrpersonen die Möglichkeit an, ein solches Praktikum zu machen.

Dieses Jahr durfte ich im Kindergarten eine junge Doppleschwanderin begrüssen. Mit grossem Engagement und Motivation hat Pamela Thalmann viele neue Ideen eingebracht, konnte viel Theorie in der Praxis ausprobieren und hat die Klasse fünf Wochen selbstständig geführt. So konnte sie wertvolle Erfahrungen sammeln. Mit ihrem Thema «Wassertropfen» hat sie den Kindern interessantes Sachwissen vermittelt und hat das Ganze mit unterschiedlichen, kreativen Gestaltungsmöglichkeiten vertieft. Die Kinder waren begeistert und konnten nicht genug davon kriegen. Frau Thalmann hat in dieser Zeit eine schöne Beziehung zu uns allen aufgebaut und wir werden uns noch lange mit Freude daran erinnern.

Sonja Aregger

Ausflug CKW 3./4. A

Die 3./4 Klasse a war am 22.3.2022 in der CKW in Rathausen. Die Klasse wurde von Sonja Portmann der Klassenlehrperson und Roger Lötscher dem Hauswart begleitet. Thomas Knüsel führte die Klasse durch die CKW. Thomas führte die Klasse in einen Raum. In diesem Raum hatte es ein unendliches Spiegelbild.

Die ganze Klasse bekam zum Znüni ein Weggli, ein Schoggistängeli und ein Süssgetränk. In diesem Raum, wo die Klasse das Znüni gegessen hatte, gab es ein Stierkopf.

Wenn man gegen die Hörner des Stieres drückte, machte der Stier (muh). Als die Klasse das Znüni gegessen hatte, führte uns Thomas wieder in einen Raum.

In diesem Raum gab es einen Zaun und eine Stromklammer. Bei der Stromklammer konnte man sie an das Handgelenk klemmen. Am Zaun konnten Ella, Livia, Noée, Rahel und Sabrina an den Stromzaun fassen. Dann musste Ella ein Schuh ausziehen. Dann hat es uns allen eins gezwickt.

Dann bringt Thomas uns zu einer Turbine. Die Turbine ist das Innere vom Wasserkraftwerk. Bei der Turbine war es mega laut. Als wir wieder draussen waren, gingen wir zum äusseren Teil des Kraftwerkes.
Dann gingen wir mit dem Schulbus zurück nach Doppleschwand.

Carina und Sabrina

Ausflug Planetarium 3./4. B

Am Morgen kamen wir ganz normal in die Schule, ausser dass wir mit dem Rucksack anstatt mit der Schultasche bepackt waren.

Dann machten wir ein Spiel mit Frau Kaufmann und Herrn Reichlin und gingen dann aufs Postauto. Mit dem Postauto ging es nach Wolhusen und dann mit dem Zug nach Luzern. Dort angekommen besuchten wir das Kunstmuseum, wo wir eine Führung durch die Ausstellung von Polly Apfelbaum und Josef Herzog hatten. Bei der Ausstellung hat die Künstlerin ganz viele verschiedene Stoffe auf dem Boden ausgelegt und so ein riesiges Kunstwerk gemacht.

Alle Bilder waren abstrakte Kunst und bestanden vor Allem aus Farben und Formen. Josef Herzog hat sogar mit dem Dreckwasser, in welchem er die Pinsel jeweils gesäubert hatte, Kunst gemacht.
Danach hatten wir einen Workshop, bei welchem wir selber Kunst machen konnten. Das war cool.

Nach der Ausstellung assen wir vor dem KKL am See zu Mittag und machten ein Klassenfoto. Dann ging es mit dem Bus zum Verkehrshaus, wo wir das Planetarium besuchten. Zuerst flogen wir mit einer Rakete zu den verschiedenen Planeten. Das hat sich wirklich so angefühlt, als wäre es echt. Und später zeigte uns ein Mann den Sternenhimmel und die verschiedenen Sternenbilder. Das war sehr spannend.
Zum Schluss schauten die Jungs im Verkehrshaus noch mit Herrn Reichlin die Autos an und die Mädchen haben mit Frau Kaufmann lustige Bilder gemacht. Dann gingen wir zurück zum Bahnhof und liefen über die Kapellbrücke.
Zurück in Doppleschwand angekommen, machten wir noch ein bisschen Musik.

3./4. Klasse B

Skilager

In der letzten Schulwoche waren wir drei Tage im Skilager. Am Mittwochmorgen fuhren wir mit dem Schulbus nach Beckenried.
Als wir dort ankamen, fuhren wir mit der Gondelbahn und dem Gepäck hoch zur Klewenalp.

Am Mittwoch hat es leider geregnet und sehr fest gewindet. Am Mittag gab es Fleischkäse, Nudeln und Gemüse. Am Nachmittag gingen wir trotzdem noch einmal Skifahren. Zum Abendessen gab es Suppe, Braten und Kartoffelstock.

Als der nächste Tag begann, gingen wir gegen 8:30 Uhr frühstücken. Das war sehr lecker. Das Wetter war am Donnerstag besser, aber da es so fest windete, hatten nur zwei Skilifte offen. Wir konnten dafür einen Slalom fahren und über eine Schanze springen. Am Nachmittag gingen wir wieder Skifahren. Anschliessend sind wir am Abend Schlitten gefahren und haben Spiele gespielt. Nach dem Abendessen haben wir ein Olympia Blatt ausgefüllt, da musste man verschiedene Fragen beantworten.

Am nächsten Morgen haben wir unser Gepäck gepackt. Nach dem Frühstück gingen wir wieder auf die Piste. Für uns wurde ein Slalom mit Kippstangen ausgesteckt. Wir durften zwei Mal trainieren und dann gab es ein kleines Rennen. Nach dem Rennen durften wir wieder frei fahren. Zum Schluss war das Wetter auch noch einmal sehr schön.

Um 15:30 Uhr gingen wir zurück ins Tal und fuhren dann wieder nach Hause. Wir haben das Lager als Klasse beim Skifahren, Spielen, Lachen und feinem Essen sehr genossen.

Aline, Elia und Cassandra

Skitag

Den Skitag verbrachte die 1. bis 4. Klasse gemeinsam in Marbach.

Am Morgen fuhren wir mit dem Car von Doppleschwand aus zum Skigebiet. Dort wurden die Gruppen für den Tag bekannt gegeben. Die Schlittler blieben im Tal und die Skifahrer gingen danach mit der Gondel in die Marbachegg.

In der jeweiligen Gruppe fuhren die Schülerinnen und Schüler bis am Mittag auf den verschiedenen Pisten.
Gegessen wurde gemeinsam bei bestem Wetter auf der Terrasse des Berggasthauses Marbachegg. Für alle gab es Chicken Nuggets, Pommes und Eistee. Ein Highlight des Tages war der Gebutstag von Seline Duss: Alle sangen für sie ein Happy Birthday und der Schulleiter persönlich servierte ihr ein feines Dessert zur Feier des Tages.

Zufrieden und gestärkt konnten dann am Nachmittag wieder die Pisten unsicher gemacht werden.

Später ging es 02002
mit dem Car wieder zurück nach Doppleschwand, wo alle gesund, munter und mit vielen schönen Erlebnissen im Gepäck wieder nach Hause gingen oder von den Eltern abgeholt wurden.

Andrea Kaufmann

MINT unterwegs

Ein Ziel von MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) ist es, dass Schülerinnen und Schüler selber "Naturwissenschaft betreiben“,
indem sie die naturwissenschaftliche Arbeitsweise erlernen: Beobachten, eigene Fragen formulieren, Phänomene selber erforschen und die Lernprozesse dokumentieren.

Während fünf Tagen können sich die Klassen in jeweils einem der Themen Optik, Körper, Robotik, Energie und Elektrizität vertiefen.

In der Woche vom 9. Mai kommt das mobile MINT-Zelt nach Doppleschwand. Dort können sich die Klassen täglich aufhalten und im gewählten Themenbereich arbeiten.

Um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten, besuchten die Klassenlehrerinnen der 3. – 6. Klasse eine Weiterbildung zum MINT. Nun sind die Lehrerinnen bestens für die bevorstehende Zeit vorbereitet.

Wir freuen uns auf eine spannende und lehrreiche Woche mit MINT-unterwegs nach den Osterferien.

Andrea Kaufmann

Schulfasnacht

Die Kinder kamen an diesem Morgen verkleidet in die Schule oder brachten ihre Kostüme mit. Nach langem Warten durften sich alle, inklusive Lehrpersonen, ohne Masken im Gebäude aufhalten. Dies war eines der Highlights des Tages.

Die Kindergärtner und 1./2.-Klässler machten einen kleinen, dafür jedoch umso lauteren Fasnachtsumzug rund ums Schulhaus, während ihnen einige 3./4.-Klässler zuschauten. Mit Tröten machten sie den Doppleschwander Guggenmusiken alle Ehre. Der Nachwuchs steht also bereit. Natürlich durfte in diesem Jahr auch nicht der Besuch vom Zunftmeister fehlen. Dieser kam mit seinem Weibel im Kindergarten vorbei und bescherte die Kinder.

In den 3./4. Klassen gab es eine Disco, ein Spieleraum mit Lotto und einen Roboterraum. Dort konnten sich die Schüler nach der Religion frei aufhalten und machen, worauf sie gerade Lust hatten. Ausserdem fand ein Kostümwettbewerb statt.

Andrea Kaufmann

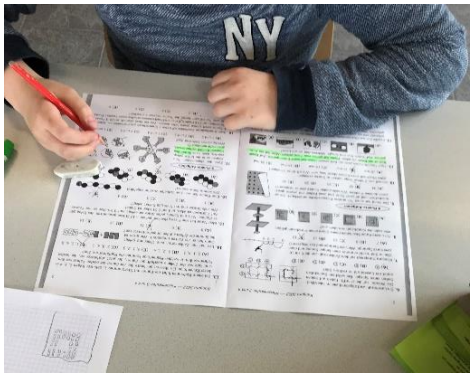
Känguru der Mathematik

Am 17. März 2022 versammelten sich 22 Lernende der 1. bis 6. Klasse im Pfarreisaal. An diesem Tag fand ein internationaler Mathematik-Wettbewerb statt, bei dem auch Lernende von Doppleschwand mit dabei waren. Die Kinder lösten an diesem Morgen während 60 Minuten 24 knifflige Matheaufgaben. Die Ziele des Wettbewerbs waren:

- Freude an originellen Matheaufgaben erwecken
- die Lernenden zum selbstständigen Denken anregen
- und dass Mathe Spass machen darf.

Unter Aufsicht wurde der Wettbewerb mit der Stoppuhr durchgeführt. Es herrschte eine konzentrierte und gute Stimmung.

Ein paar Wochen zuvor hatten die Lernenden die Möglichkeit, sich mit der Art von Aufgaben vertraut zu machen und zu üben. Die Korrektur der Aufgaben wurde extern gemacht und die Resultate waren beim Erscheinen des SIB noch nicht bekannt. Weltweit nahmen an diesem Tag ca. 6 Millionen Menschen am Wettbewerb teil – in diesem Jahr eben auch Doppleschwanderkinder.



Weitere Infos: www.kaenguru-schweiz.ch

Rebecca Rettig Burri

Ostermorgen im Schulhaus

Leider hat uns der April gezeigt, dass er wirklich macht, was er will.

Deshalb haben wir uns dem Wetter angepasst und den geplanten Ostermorgen vom Wald in Turnhalle, Kindergarten und Schulzimmer verlegt.
Bis zur Pause konnten die Kinder sich als Osterei oder Osterhase ein- und auspacken lassen, einen Hüpfparcours mit bunten Hürden absolvieren, grosse Ostereier transportieren oder auf der Osternestschaukel die Seele baumeln lassen. Der Tatendrang der Kinder war gross, die Stimmung sehr friedlich. Gross half klein und umgekehrt.

Nach der Pause wurden in Kindergarten und Schulzimmer Ostereier gut versteckt und flink wiedergefunden. Unsere Zyklus 1 Kinder sind nun so gut trainiert, dass sich der Osterhase in Acht nehmen muss!

Sarah Roos

Termine bis zu den Sommerferien

Datum	Anlass
Sonntag, 01. Mai	Erstkommunion
Montag, 02.Mai	Schulbeginn
Donnerstag, 05. Mai	Schwimmen 1./2. Klasse
Donnerstag, 05. Mai	Znünimäärt 5./6. Klasse
Montag, 09. Mai – Freitag, 13. Mai	Mint unterwegs
Donnerstag, 12. Mai	Schwimmen 1./2. Klasse
Donnerstag, 12. Mai	Elternanlass Mint unterwegs
Montag, 16. Mai – Freitag, 20. Mai	Besuchswoche
Mittwoch, 18. Mai	Znünimäärt 5./6. Klasse und Kindergarten
Donnerstag, 19. Mai	Zahnpflege
Donnerstag, 19. Mai	Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 20. Mai	Schulmesse
Donnerstag, 26. Mai	Auffahrt
Freitag, 27. Mai	Unterrichtsfrei
Mittwoch, 01. Juni	Znünimäärt 5./6. Klasse und Kindergarten
Donnerstag, 02. Juni	Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 03. Juni	Altpapiersammlung
Montag, 06. Juni	Pfingstmontag
Donnerstag, 09. Juni	Schwimmen 1./2. Klasse
Freitag, 10. Juni	Feuerwehrtag
Donnerstag, 16. Juni	Fronleichnam
Freitag, 17. Juni	Unterrichtsfrei
Montag, 20. Juni – Freitag, 24. Juni	Projektwoche
Donnerstag, 23. Juni	Schwimmen 1./2. Klasse
Montag, 27. Juni	Wellentag
Freitag, 08. Juli	Messe Schulschluss (alle)
Samstag, 09. Juli – Sonntag, 21. August	Sommerferien